



# **Aufgrund des Coronavirus entfallen im ganzen Bistum Fulda ab sofort bis zum 03.04.2020 öffentliche Gottesdienste.**

Dies hat Bischof Dr. Michael Gerber am Samstag, 14.03.2020 angeordnet. Bereits am Freitag, 13.03.2020 hat er die Gläubigen von der Pflicht zur Teilnahme an der sonntäglichen bzw. feiertäglichen Eucharistiefeyer befreit. Bischof Gerber verweist auf die Mitfeier von Gottesdiensten in Radio, Fernsehen oder Internet.

An dieser Stelle sei auch der Hinweis angebracht, in dieser Zeit, andere Formen des Gebetes und der Spiritualität zu pflegen, z.B. sich Zeit zu nehmen für das ganz persönliche Gebet, das Rosenkranzgebet, das Lesen in der Heiligen Schrift oder das gemeinsame Beten und Singen zuhause im Kreis der Familie. So kann diese Zeit auch geistlich fruchtbar gemacht werden.

In der christlichen Spiritualität gibt es auch die Tradition des sogenannten „eucharistischen Fastens“, d.h. ein bewusstes Sich-Enthalten der Gemeinschaft mit Christus in der Eucharistie, um dann in der Kommunion das Sakrament der Eucharistie mit umso größerer Freude wieder neu empfangen zu können. Auch dieses eucharistische Fasten kann eine bewusste Haltung sein, um dieser Zeit ohne öffentliche Eucharistiefiern einen geistlichen Sinn zu geben.

Ebenfalls bereits am Freitag, 13.03.2020 erfolgte seitens des Bistums Fulda die Anordnung, dass alle sonstigen Veranstaltungen bis einschließlich 03.04.2020 abzusagen sind. Dies betrifft in unserer Gemeinde vor allem die Veranstaltungen im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung, die Seniorennachmittage im PGZ St. Hedwig, die Messdienerstunden, das Fastenessen und die KjG-Treffen.

Rechtzeitig vor dem 03.04.2020 wird die Bistumsleitung neu entscheiden, ob und inwiefern die getroffenen Regelungen fortgesetzt werden müssen, gelockert oder wieder aufgehoben werden können. Sie werden über die Aushänge im Schaukasten und auf der Homepage der Kirchengemeinde weiterhin informiert. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter im Pfarrbüro zur Verfügung.

Bleiben wir gesund, und bleiben wir vor allem in dieser Zeit ohne öffentliche Gottesdienste auch im Gebet miteinander verbunden.

Ihr Pfarrer Martin Fischer